

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 32

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† Jakob Balmer, Baumeister in Interlaken, starb im Alter von 55 Jahren.

Verschiedenes.

An Bundesbeiträgen für die gewerbliche und industrielle Berufsbildung pro 1931 sind vorgesehen: für gewerbliche Bildungsanstalten 3,750,000 Fr. (im Vorjahr 3,400,000 Fr.); für kaufmännische Bildungsanstalten 3,230,000 Fr. (3,020,000); für hauswirtschaftliche Anstalten 1,800,000 Fr. (1,700,000); für temporäre Kurse 68,000 Fr. (25,000); übrige Kredite 472,000 Fr. (399,000).

Bundessubvention für Maurerkurse. Mit der Durchführung theoretisch-praktischer Anlernkurse für Maurer durch den Schweizerischen Baumeisterverband sind in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht worden. Aus Bundesmitteln ist für das laufende Jahr ein Kredit von 20,000 Fr. zur Verfügung gestellt worden. Der Bundesrat beantragt nun den eidgenössischen Räten, im Voranschlag der Eidgenossenschaft auch für das nächste Jahr einen gleich hohen Kredit vorzusehen.

Umorganisation der Badener Handwerkerschule. Die Badener Handwerkerschule, die infolge der starken Industrie 1200 Schüler zählt, wird gegenwärtig umorganisiert. Bisher wurde der Unterricht von 43 Lehrern im Nebenamt erteilt; nun werden auf Anregung des eidgenössischen Inspektors oder Hauptlehrer gewählt, so daß eine eigentliche Tageschule errichtet werden kann.

Ergebnis der diesjährigen Mustermesse in Basel. Kürzlich erschien der offizielle Bericht über die diesjährige 14. Schweizerische Mustermesse in Basel. Laut demselben beteiligten sich 1090 Aussteller, wovon 257 in Basel, 201 in Zürich, 109 im Kanton Bern usw. Starke Gruppen seien gewesen die Wohnungseinrichtungen, die Elektrizitätsindustrie, Kunstgewerbe, Keramik, befruchtigende Beteiligungen wiesen auf Hausbedarfsartikel, Bürstenwaren, Bureauartikel, die Uhrenindustrie, sowie gewisse Zweige der Textilwaren wie die Wollindustrie. Wiederum seien viele neue Artikel gezeigt worden wie autographischer Gelenkperigraph, Beton- und Mörtelschnellmischer, Bodenreiniger mit Staubsauger kombiniert, Dauerpolyester-Einlagen, elektrischer Handtrocknungsapparat, patentierte Neuheit in Kinderwagen, „Deutorit“-Belag für Kaffeekausstische, Luftbefeuchter für Zentralheizungen, leuchtende Hausnummernschilder, Korbfächer mit Ausschaltvorrichtung für sterilisierte Obstläste, Spülmaschinen, Stühle mit verstellbarer Rückenlehne, Trockeneis zur Glace- und Crème-Zubereitung, Picknickkörbe, Rucksackstützen, Schnurabschneider, Schrägband, Handwebeapparate, neue Verschlässe für Blechballagen, Drahtspanner, Aufschnittmaschinen, elektrische Fell- und Raspelanlagen, Spagnolettes-Fensterverschlässe, Fenstersteller, Feldhydrantenstöcke, Hochdruckzementröhren, Kläranlagen mit Filter und Fettsang, Teer- und Bitumen Sprengwagen, stufenloses Wechselgetriebe, Ziegelschmelzofen, Aluminiumlegierungen, Betonhärtmittel, Elektroden, Gasparier für Schweiß- und Lötlagen, Anschlußschnüre, Flaschenverschluß für Parfümeriefabriken, Kleiderständerautomat für Konfektionshäuser, Schutzvorrichtung für elektrische Hausanschlässe, Radioverstärkeranlagen diverser Systeme, Schutzringe für Grammophonplatten, Kindervorführungsapparat, neue Maltechnik, kosmetische Neuheiten, Rotationsvervielfältigungsmaschine, endloses Adreßband, Sängeregistratur, pneumatische Gleitschutzlagen für Pferdehufe, Spannwerkzeuge. Das wirtschaftliche Resultat der Messe 1930 sei besser ausgefallen, als erwartet werden konnte. Wenn die Krisis nicht schärfere Formen annehme, so dürfe man mit der ökonomischen Gesamtsituation zufrieden sein.

Städtische Wohnungspolitik in Zürich. In einer von der sozialdemokratischen Partei und dem Gewerkschaftskartell Zürich einberufenen öffentlichen Versammlung sprach Stadtpräsident Dr. Klöti über die Wohnungspolitik der Stadt Zürich. Mit der projektierten städtischen Wohnkolonie am Bullingerplatz werde die Stadt insgesamt 1877 Wohnungen im Kostenbetrage von 36½ Millionen Franken gebaut haben. Mit städtischen Mitteln sei bis jetzt der Bau von 10,179 Genossenschaftswohnungen ermöglicht worden, wobei an Darlehen und Anteilen 60 Millionen Franken aufgewendet wurden. Damit seien 12,000 Wohnungen, also 20% aller Mietwohnungen in der Stadt Zürich, der Spekulation entzogen.

Klubhütten-Umbauten. Das Zentralkomitee des Schweizerischen Alpenklubs stellt der am 23. November in Solothurn stattfindenden Abgeordnetenversammlung zum Traktandum Klubhütten folgende Beitragsanträge: 19,000 Fr. für eine neue Unteraarhütte der Sektion Zofingen am Standort des Pavillons Dollfuß im Kostenvoranschlag von 39,000 Fr. Für Vergrößerung und Umbau der alten Glärnischhütte der Sektion Zödi auf 52 Schlafplätze 21,000 Fr. an die Kosten von 44,000 Fr. Für weitere Subventionsgesuche schlägt das Komitee die Verschiebung vor. In erster Linie betrifft dies die Biß Sol-Hütte (Vergrößerung durch Anbau und Umbau im Innern); der Dringlichkeit des Projektes steht der Mangel an Mitteln gegenüber.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten findet vom 24.—26. November a. c. statt. Vorführung verschiedener Apparate. Diffous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Das schöne Heim“. November 1930. Preis RM. 1.60. Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Die Wohnhäuser und Räume, die uns in dem neuen Fest in zahlreichen Abbildungen vorgeführt werden, sind nur eine kleine Auswahl der Arbeiten eines bekannten Architekten, zu dessen besten Lösungen die Wohnräume für die Frau gehören, die meist in farbigem Schleifack von überraschend weicher und vornehmer Wirkung sind. Vom Thema Alt und Modern handelt eine amfante Plauderei, in der dargelegt werden soll, daß auch gute alte Möbel, sofern man sie überhaupt verwenden will, ohne Mißklang in neue Wohnräume aufgenommen werden können. Der Platz am Feuer in seinen verschiedensten Arten als Kaminplatz, als praktisch gebauter Kachelofen mit Ofenbank und Sitzbank wird unter Vorführung etlicher Beispiele besprochen, ebenso die individuelle Gestaltung eines eigenen Gartens.

Wie ein Kinderzimmer neuzeitlich unter Anpassung an die kindlichen Proportionen zu gestalten ist, zeigen weitere Abbildungen. Von praktischem Nutzen ist die Abhandlung über richtige Wahl der Heizkörper, die wir in den verschiedensten Konfigurationen als Zentral- oder Warmwasserheizung, als Gasheizöfen, Kachelöfen, Kamine usw. sehen. Gläser, moderne Pastarbeiten, Anregungen für das Blumen- und Kakteenfenster und der übliche hauswirtschaftliche Teil vervollständigen das Fest, das ohne Zweifel wieder dem Fachmann und allen Freunden einer schönen und neuzeitlich eingerichteten Wohnung gute Anregung vermitteln wird.

Religion und Sittlichkeit. Zweifach tastet die junge Menschenseele zu Gott hin: fragend nach der Lebens-

macht, die sie in der Welt ringsum ahnt und laufend auf die innere Stimme eines stillen Willens, der sie geheimnisvoll und mächtig gebietend zum Gehorsam leitet. Einsichtige Eltern und Erzieher, die sich durch Mode-Schlagwörter nicht beirren lassen, werden keines dieser Erlebnisse dem Kinde verschütten, sondern ihm sein Suchen und die Mahnungen des Gewissens stark und lebendig erhalten. Daß der gute Mensch mehr wert ist, als der nur kluge und geschickte, daß sittliche Erziehung und innere Kultur not tun, sind die Schlussfolgerungen der gehaltvollen, durch zahlreiche Beispiele aus den Kindererinnerungen großer Dichter belegten Abhandlung „Über religiöse Erziehung und Entwicklung“ im soeben erschienenen Oktoberheft der Eltern-Zeitschrift. Aus dem übrigen nicht minder beachtenswerten und anregenden Inhalt heben wir hervor die Aufsätze über den Bub im mädchen-scheuen Alter, „Wecke in deinem Kinde nicht den Willen zur Krankheit“, sowie die reizende Erzählung „Die Kaktusblüte“. Auch der Sprechsaal, die Spiel- und Beschäftigungsecke, die „Handarbeiten“ und der Austausch von Erziehungserfahrungen bieten viel nützliches. Die hübschen Kinderbilder seien nicht vergessen. Wer die „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“ noch nicht kennt, lasse sich durch seine Buchhandlung oder durch das Art. Institut Drell Füssli in Zürich unverbindlich zwei Probenummern senden.

's ist aus langwillig! Ein wahrer Schreckensruf für die viel beanspruchte Mutter, die oft beim besten Willen nicht weiß, wie sie ihre Kinder beschäftigen soll. Und gar an den langen Winterabenden, die auch die Lefelust der Jugend wecken. Da kann sie den Plagegeistern nichts Besseres in die Hand geben als die Jugend-Zeitschrift „Der Spatz“, die für das 7. bis 14. Altersjahr bestimmt und so rasch beliebt geworden ist. „Der Spatz“ enthebt sie all dieser Sorgen. Wie gelungen und einfach anfertigen lassen sich z. B. die hübschen Dinge, die im soeben erschienenen Oktoberheft beschrieben sind. Besonders dankbar werden sich die jungen Tierfreunde erzeigen, denen man gewiß nicht zweimal zu sagen braucht, wie man aus einer kleinen, ungehobelten Kiste ein Vogel-Futterhäuschen herstellen kann. Den Hauptinhalt des Heftes bilden hauptsächlich spannende Geschichten, die

Knaben und Mädchen stets willkommen sind. Eine kurzweilige Preisaufgabe sucht den Scharfsinn der jungen Leser zu fördern. Auch die bildliche Ausstattung verdient ihr volles Lob. Eltern, die den „Spatz“ noch nicht kennen, erhalten in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Drell Füssli in Zürich gerne unverbindlich zwei Probenummern.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

473. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene 1 PS Elektromotor, 240 Volt, mit Schaltkasten? Offerten an St. Neeser's Erben, Baugeschäft, Seengen (Aargau).

474. Wer hätte abzugeben 1 Elektromotor, 380 Volt, 50 Perioden (Perkifoner oder Brown-Boveri), mit Schalter und Spannschiene, in gutem Zustande? Offerten unter Schiffe 474 an die Exped.

475. Wer liefert neu oder in gutem Zustande kleine Pressen zur Herstellung von kleinen Ballen aus Spänen? Offerten an Zaunfabrik Bonstetten A.-G., Bonstetten.

476. Wer liefert 400 Laufmeter Rollbahnschienen, zirka 70 mm hoch, auch gebrauchte? Offerten an Gebrüder Fehlmann, Sägerei, Lenzburg.

477. Wer liefert Leimpfannen mit gewölbtem Wassertisch aus Kupfer, so daß das Ueberkochen aufgehoben ist? Offerten an H. Schenter, Schreinererei, Grethenbach (Solothurn).

478. Wer wäre Abgeber von gut erhaltenen Occasionsmaschinen: 1 Leitspindeldrehbank, 2000—2500 mm Drehlänge, älteres Modell; ferner 1 Dickenhobelmaschine mit ca. 300 mm Hobelbreite und 1 dito mit mindestens 750—800 Hobelbreite, ebenfalls ältere Maschinen? Offerten an Alfred Greuter, Holzwaren, in Bischofszell.

479. Wer liefert gebrauchte oder neue gußeiserne Druckrohre für 11 m Gefälle mit Muffen, 30 oder 35, eventuell 40 cm Lichtweite, 150 m, event. ganz gute Blechrohre mit Flanschen? Offerten an Josef Schmidiger, Säge, Füssli (Zugern).

480. Wer liefert biegsame Wellen mit Werkzeugmaschinen für Holz- und Metallbearbeitung? Offerten unter Schiffe 480 an die Exped.

481. Wer liefert 1 kombinierte Bandsäge, ca. 90 cm Rollendurchmesser, mit Rehl- und Bohrvorrichtung, sowie 1 kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine, 60 cm Messerbreite, gebraucht und gut erhalten? Offerten unter Schiffe 481 an die Exped.

482. Wer erstellt Entstaubungsanlagen für Holzbearbeitungsmaschinen? Offerten an Schedle, Baugeschäft, Bremgarten.

483a. Welche schweizerische Firma liefert Drahtspeichen-Räder, 20 und 25 cm Durchm., Bohrung 11 mm Durchm., für Vollgummi 13 mm Durchm.? b. Wer hätte abzugeben defekt gewordene Bandsägenblätter, 10—15 cm breit? Offerten an Herrn. Gautschi, Drechsler, Neudorf-Reinach (Aargau).

Antworten.

Auf Frage 464a. Paul Deschger, Eisenwaren und Werkzeuge, Derlikon, liefert Sägmehlöfen für Werkstätteheizung.

Auf Frage 465. Rollbahngelände, 70 mm Schienenhöhe, sowie Rippwagen, 500 und 750 Liter Muldeninhalt, liefert Robert Aebi & Cie., A.-G., Zürich.

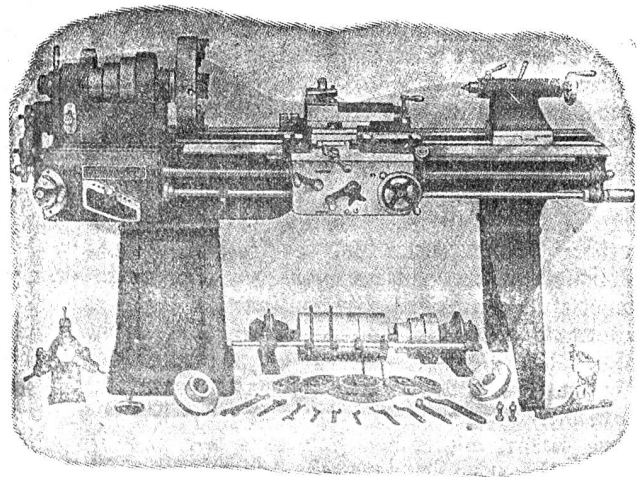
Auf Frage 472a u. b. Die A.-G. Olma in Olten kann mit gewünschter Auskunft dienen und liefert auch Kreissägen und Bandsägen zum Auftrennen und Spalten.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schreinerarbeiten und elektr. Installationen zum Telephongebäude Niedli-Langmuerstrasse in Zürich. Pläne zc. bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Telephongebäude Niedli-Strasse Zürich“ bis 10. November an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Plattenarbeiten und Linoleumbeläge zum Telephongebäude Niedli-Strasse in Zürich. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Platten und Linoleum“

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandstedenstrasse 7.